

JUKO BERICHTE 2025

Auf die letzte Generalversammlung hin hat Petra Basler das Amt als Jugendkoordinatorin an Tanja Bodenmann übergeben.

Nachfolgend die Berichte der einzelnen Riegen:

MÄDCHENRIEGE (SOFIE)

Wir sind mit einem Highlight ins Jahr 2025 gestartet, die Abendunterhaltung unter dem Motto TVoll Verschifft. Unsere kleinsten Mädchen haben ihre besten Aquafit-Moves präsentiert, die mittleren bedienten die Mocktailbar wie Profis und die ältesten Mädchen haben als Piratinnen alle feindlichen TVs in die Flucht geschlagen.

Die Abendunterhaltung 2025 war viel Arbeit, hat sich aber einmal mehr einfach nur gelohnt! Danke allen Leiterinnen für die supercoolen Nummern.

Danach war es lange ruhig um die Mädchenriege, aber im Hintergrund liefen die Vorbereitungen für das jährliche Rangturnen mit der Jugi. Am 12. April war es so weit und perfektes Wetter sorgte für einen super Tag. Wie immer hatten wir dank der vielen Helfer:innen einen sehr entspannten Tag. Das wurde für alle, die angepackt haben, mit einem Essen im Tres Amigos belohnt.

Gut einen Monat später stand der nächste Wettkampf auf dem Programm: der JUSPO in Fehraltorf. Am Morgen konnten unsere Mädchen mit ihren LA- und Geräteresultaten punkten. Der Nachmittag verlief etwas hektisch, aber für die Kinder dennoch spassig mit Korbball, Linienball und Jägerball. Leider konnten wir in den Spielen keine Siege feiern. Durch das ewige Warten auf die Rangverkündigung und die immer näher rückende ÖV-Verbindung wurde die Stimmung kurzzeitig auf die Probe gestellt. Dafür schoss sie umso mehr durch die Decke, als Antonella, die in der Einzelwertung der Kategorie A den dritten Platz holte, nach vorne gebeten wurde. Herzliche Gratulation!

Auch der JET, der abermals vom TV Seen organisiert wurde, blieb super in Erinnerung. Mehrheitlich gutes Wetter, super Leistungen und eine tolle Stimmung. Der Tag wurde mit einem Badibesuch mit der Jugi im Geisi und einem Glace auf Sofies und Ninos Nacken gekrönt. Etwas durchgefroren, aber glücklich ging es zurück zur Sportanlage Rennweg für die Rangverkündigung. Die Jugi und Mädchenriege erzielten super Resultate und turnten wieder fleissig bei den freien Vorführungen mit.

Den Abschluss vor den Sommerferien genossen wir wie immer mit dem Wolfiplausch: Grill, Baden (fast ohne Tünklen) und Volleyball spielen mit den Kindern aus Jugi, Meitliriese, den Eltern und Geschwistern.

Dort wurden auch noch die letzten Fragen geklärt für das kommende Lager in Tenero. Die Vorfreude war riesig und somit reisten wir mit Gepäck, das teils grösser war als die Kinder selbst, ins Tessin. Dank Muriel und Anna hatten wir so viel Luxus (2er-4er-Zimmer mit eigenem Bad) wie noch nie in einem Lager. Auch die Lektionen waren super und die Leiterinnen genossen das Lager mit meist schönem Wetter sehr. Und natürlich haben wir als Schweizer Fussballnati 2.0 unsere Frauen an der Heim-EM unterstützt. Sogar Alisha Lehmann

war bei uns zu Besuch im Lager! Von dem Promibesuch waren alle ganz aus dem Häuschen. Mit Biteaway und Fresspäckli bewaffnet stürmten wir den Fernsehraum. Doch alles nützte nichts und die Schweizer Frauen wurden aus dem Turnier gekegelt. Trotz des verlorenen Spiels und wenig Schlaf hatten wir alle zusammen eine super Zeit. Danke an Muriel und Anna für die Organisation des coolen Lagers!

Das Meitliriegejahr wurde mit einem letzten Wettkampf abgerundet: dem TSST im Deutweg. Wegen einiger Abmeldungen mussten wir spontan sein und eine Komplettrouade der Gruppen vornehmen. Die vereinten Hirnzellen unseres Profiteilerinnenteams stellte das aber nur vor eine kleine Hürde, die sie ohne Probleme meisterten.

Mit sensationellen fünf Podestplätzen und einem Haufen an Auszeichnungen beendeten wir die Wettkampfsaison 2025. Aber noch nicht genug an Events: Das Beste kommt zum Schluss, und das ist bei uns bekanntlich der Samichlaus. Dieses Jahr kam er aber nicht allein und nicht in der gewohnten Form. Die Leiterinnen wurden verzaubert und mussten von den Kindern aus ihren Gestalten von Tannenbaum, Schmutzli, Esel, Engel, Samichlaus und Rentier befreit werden. Da Muriel und Nina das aber super organisiert hatten, bangten die Leiterinnen zu keiner Sekunde um ihre ursprüngliche Form und kehrten pünktlich um 19:20 Uhr zurück in ihre Gestalt. Wir beenden das Jahr 2025 mit neuen Leiterinnenpullis und einem supercoolen Team.

Vielen Dank allen Leiterinnen für ihr Engagement und ihre Kampfrichterinneneinsätze. Es war ein sehr positives und erfolgreiches Jahr 2025. Auf ein weiteres im 2026!

JUGENDRIEGE (NINO)

Das Turnerjahr der Jugendriege begann im 2025 mit einer äusserst erfolgreichen Abendunterhaltung. Seit ich die Jugi leite, ist das das erste Jahr in dem wir kein Alternativtraining anbieten mussten, da jedes einzelne Kind sich für eine der beiden Nummern eingeschrieben hatte. Die ganze Abendunterhaltung erhielt eine Menge an Lob. Dazu zählten auch die beiden Vorführungen der Jugendriege, die mit viel Fleiss und Elan seit den Herbstferien einstudiert wurden. Vielen Dank an dieser Stelle ans gesamte Leiterteam für euren Aufwand!

Ab den Sportferien übten wir diszipliniert für das kommende Rangturnen. Auch dieses Jahr wurde es wieder mit der Mädchenriege zusammengelegt und fand eine Woche vor den Frühlingsferien statt. Mit Kuchenstand, Grill und bestem Frühlingswetter bestritten die jungen Turner Seite an Seite unseren internen Wettkampf. Das Ziel – wie immer – der Jugistein, der Jugikiesel oder das Jugikorn.

Nach einem harten Kampf gewannen dieses Jahr schlussendlich:

Dejan Quendler (1), Yanic Rüegger (2) und Noah Mächler (3) (Kat. A)

Andrin Hess (1), Jonah Sperling (2) und Yves Mojonier (3) (Kat. B)

Maurice Giesler (1), Janne Tschiersch (2) und Henry Wäch (3) (Kat. C)

Joel Hangartner (1), Valentin Wäch (2) und Dean Widmer (3) (Kat. D)

Karl Friedrich (1), Naim Belkheir (2) und Daniel Quintas Vilanova (3) (Kat. E)

Alle Jungs lieferten grossartige Leistungen ab – bravo!

Nach dem Rangturnen ging es in die Vorbereitungsphase des JETs. Auch dieses Jahr wurde er wieder vom Turnverein Seen organisiert und fand auf der Anlage der Eulachhallen statt. Dank unserer guten Vorbereitung und Einteilung waren wir in allen Kategorien stark vertreten und konnten mehrere Jungs zum Vorturnen schicken. Besonders stolz sind wir natürlich auf Jonah Sperling, der den Wettkampf in seiner Kategorie gewonnen hat.

Nach unserem alljährlichen Wolfiplausch ging es in der ersten Sommerferienwoche ins Emmental nach Langnau. Seit langem stellten wir selber ein Küchenteam auf die Beine. Es gab ein ausgiebiges Wochenmenu, das vom ganzen Leiterteam zusammengestellt war und von unserer Küchenhilfe aus der Aktivriege Felix Hartman gekocht wurde.

Mit durchschnittlich drei Sportblöcken pro Tag, einer Tageswanderung mit Badibesuch, Hronussen, einem 5-km-Lauf und vielem mehr wurden die Kinder sowohl gefördert als auch gefordert.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause ging es ein weiteres Mal auf den Deutweg. Dort festigten wir zusammen mit der Mädchenriege einmal mehr unseren Ruf als einer der besten Vereine im WTU am TSST. In der Kategorie A standen wir in erneut vermehrt auf dem Podest. Die Kategorien B und C erzielten ähnlich gute Resultate und gewannen in sämtlichen Disziplinen und Gruppen eine Auszeichnung. Nochmals: bravo!

Glücklich und voller Stolz blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Turnjahr zurück und freuen uns bereits auf 2026.

KITU WIESENSTRASSE (FRANZISKA)

Das neue Jahr startete gleich mit einem grossen Highlight, der Abendunterhaltung. Am Samstagnachmittag traten wir zusammen mit dem Kitu Feld auf, was gar nicht so einfach zu koordinieren war, dafür aber ein super Auftritt wurde. Am Abend fühlten sich die Kinder schon so sicher auf der Bühne, dass sie mit ihren Übungen schneller fertig waren als die Musik. 😊 Trotz grosser Nervosität, hat es allen riesig Spass gemacht und sie hätten am liebsten gleich den nächsten Auftritt gehabt.

Kurz nach diesem Höhepunkt folgte mit dem Totalausfall der Hauptleitung (Kreuzbandriss, 6 Wochen Krücken) der «Tiefpunkt» des Turnjahres. Zum Glück konnte Johannes, der eigentlich nur als Hilfsleiter eingeplant war, fast alle Turnstunden übernehmen und sogar noch zusätzliche Hilfsleiterinnen rekrutieren, vielen Dank nochmals!

Mit dem Osterturnen startete auch ich wieder in der Halle und konnte die Kids bis zu den Sommerferien in verschiedenen Turnstunden begleiten. Dabei übten wir weiter an den Grundbewegungen im Geräteturnen oder in der Leichtathletik, probierten neue Spielformen aus und arbeiteten daran, wie wir zusammen Geräte auf- und abbauen. An Auffahrt durften wir auch noch am Kids-OL teilnehmen, den Steffi für alle Kitu-Kids und ihre Eltern organisiert hat. Trotz bescheidenen Wetters, war es ein toller Anlass, danke Steffi!

Das Kitu-Abschlussfest vor den Sommerferien fand wie immer auf dem Abenteuer-Spielplatz statt. Es war gleichzeitig auch ein Abschied von Johannes, welcher durch das altersbedingte Ausscheiden seiner Tochter aus dem Kitu, auch das Amt als Hilfsleiter niederlegt.

Mit neuem Leiterinnenteam ging es nach den Sommerferien wieder los. Bis zu den Herbstferien waren wir auf der Baustelle, im Zoo, bei den Piraten oder gingen in die Ferien - lustig, laut, bunt, fröhlich und chaotisch waren die Stunden. Fast zum Schluss brachte auch der Samichlaus noch etwas vorbei und alle Kinder konnten glücklich in die Weihnachtsferien verabschiedet werden.

Die Gruppe hat sehr schnell zusammengefunden und auch die Zusammenarbeit im Leiterinnenteam funktioniert super – so macht es einfach Freude.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf einige neue Kinder, die zum Schnuppern kommen und natürlich auf viele weitere spassige und lehrreiche Stunden in der Halle.

KITU FELD (STEFFI)

Seit August turnen gut 30 Kinder unter der Flagge des TV Veltheim wöchentlich in der Turnhalle Feld.

Die Turnstunden in der Halle werden weiter fleissig besucht. Die Kinder durften zu den jeweiligen Themen turnen, spielen und Spass haben.

ELKI FELD (STEFFI)

In der Eltern-Kind Gruppe turnen Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung der Erwachsenen. Die Halle bietet Platz für rund 20 Familien. Die Fantasie-Turnstunden kommen sehr gut an. Der Preis für die 10er Turnkarte haben wir auf 50.- erhöht- um den Beiträgen an den Verband genüge zu leisten. Die Nachfrage ist momentan nicht mehr so hoch wie im letzten Jahr, es werden laufend neue Turnfamilien aufgenommen.

Wir freuen uns über weitere turnbegeisterte Familien die sich beteiligen.